

Informationsvorlage	Datum: 29.06.2016	
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:	
	bet. Senator/-in:	
Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.07.2016	Finanzausschuss	Kenntnisnahme
19.07.2016	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften:

§ 71 (4) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss und der Finanzausschuss der Bürgerschaft haben festgelegt, dass den Ausschüssen durch die Stadtverwaltung monatlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet wird.

Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage der Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat Mai 2016 übergeben. Die Berichterstattung erfolgt per 31.05.2016.

Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der vom Aufsichtsrat am 31.05.2016 der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlenen Wirtschaftsplanung für das Jahr 2016.

Das kumulierte Ergebnis erreicht per 31.05.2016 einen Wert von 56 TEUR. Damit ergibt sich eine positive Plan/Ist-Abweichung in Höhe von 212 TEUR. Ursache der positiven Zielabweichung ist die gegenüber dem Planansatz höhere Betriebsleistung (+140 TEUR) und ein um 72 TEUR geringerer Betriebsaufwand.

Die im Vergleich zur Planung höhere Betriebsleistung entsteht insbesondere durch die höheren städtischen Zuschüsse (+ 2.000 TEUR), die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens (+137 TEUR), den sonstigen Erträgen (+9 TEUR), nicht realisierte Umsatzerlöse (- 4 TEUR) und Zuschüsse aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (- 1.955 TEUR).

Der geringe Betriebsaufwand ist auf die Ergebnisse bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 144 TEUR), dem Personalaufwand (- 66 TEUR) sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 13 TEUR) und den Abschreibungen (+ 125 TEUR) zurückzuführen.

Zudem entsteht der zum 31.05.2016 in Höhe von 56 TEUR ausgewiesene Jahresüberschuss auch durch die Planbestandteile, die teilweise oder vollständig nicht unterjährig, sondern erst mit der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 gebucht werden. Das betrifft insbesondere die aktivierten Eigenleistungen, die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens sowie die Einstellung in den Sonderposten.

Nach der Vorausschau zum 31.12.2016 wird ein voraussichtlicher Jahresgewinn in Höhe von 23 TEUR erwartet. Das entspricht dem Planansatz.

in Vertretung

Dr. Chris Müller
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Anlagen:

- Sachstandsbericht der VTR GmbH für den Monat Mai 2016
- Eckwerte Plan-Ist-Vergleich

An den Aufsichtsrat der Volkstheater Rostock GmbH

Stefan Rosinski . Kaufmännischer Geschäftsführer

Sekretariat: Jenny Müller

Telefon: 0381/381-4710 . Fax: 0381/381-4619

Rostock, 31.05.2016

Sachstandsbericht für den Monat Mai 2016 der VTR GmbH für die nächste Hauptausschusssitzung und die nächste Finanzausschusssitzung

Kaufmännischer Bereich

Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 31.05.2016 zur überarbeiteten Fassung des Wirtschaftsplanes 2016 beraten und im Ergebnis die Wirtschaftsplanung, die mit einem Jahresergebnis von 23 TEUR und einem Finanzmittelbestand von 1.108 TEUR abschließt, der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Planungsgrundlage sind die Zuschüsse gemäß Zielvereinbarung zwischen der Hansestadt Rostock und dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur vom 06.05.2016 sowie die finanziellen Rahmenbedingungen, die sich aus dem Gesellschafterbeschluss vom 29.01.2016 ergeben. Zum anderen findet in das Zahlenwerk perspektivisch das durch den Aufsichtsrat zur Umsetzung empfohlene Hybridmodell, 1.Fortsetzung und die fortgeschriebene Zielvereinbarung zwischen Land und Hansestadt Eingang.

Im Wesentlichen beziehen sich die Überarbeitungen auf nachstehende Sachverhalte: Für das laufende Wirtschaftsjahr ist die Erlöshochrechnung auf Basis des für die Spielzeit 2016/17 vorgelegten Spielplans korrigierend in den Planansatz eingeflossen. Schließlich konnte der in 2015 gekürzte Zuschuss des Landes in Höhe von 469 TEURO für 2016 geltend gemacht werden und daher zusätzlich einfließen. Als Besonderheit ist weiterhin der Fakt zu nennen, dass für 2016 eine rechnerische Tarifierhebung der Entgelte (bis auf Chor und Orchester) in Höhe von 5% eingearbeitet ist. Infolgedessen ist für 2017 die von der fortgeschriebenen Zielvereinbarung vorgesehene durchschnittliche jährliche Tarifierhebung von 2,5% einmalig ausgesetzt worden.

Zum 31.12.2016 sind Umsatzerlöse in Höhe von 1.320 TEUR aus dem Verkauf von Theaterkarten (inkl. eigenen und fremden Gastspielen, Programmheften, Garderobengebühr) geplant. Die Umsatzerlöse des Monats Mai in Höhe von 139 TEUR (davon 37 TEUR eigene Gastspiele) liegen mit 24 TEUR über dem monatlichen Wirtschaftsplanansatz von 115 TEUR. Kumuliert zum 31.05.2016 wurden 539 TEUR Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Theaterkarten und Gastspielen generiert, 4 TEUR weniger als geplant.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 6.329 TEUR (Plan: 6.322 TEUR) bis 31.05.2016 beinhalten im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger). Die quartalsweise geleisteten Zuwendungen des Kultur- und Bildungsministeriums blieb bisher aus, ursächlich begründet in noch nicht abgestimmten Fördermittelbestimmungen. Die für den Januar bis Mai benötigte Liquidität wurde daher über den städtischen Zuschuss abgerufen.

Die Bilanzierung der Erlöse aus aktivierter Eigenleistung zur Herstellung der Bühnenbilder 2016, die Auflösung des jahresbezogenen Sonderpostens und die Bildung der Abschreibungen erfolgt erst mit den Arbeiten zum Jahresabschluss 2016. Im aktuellen Wirtschaftsjahr erfolgt bis jetzt nur die monatliche Auflösung des Sonderpostens aus den aktivierten Bühnenbildern bis 2015. Bis zum 31.05.2016 wurden 399 TEUR (Plan: 262 TEUR) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens verbucht. Bis zum 31.05.2016 sind Abschreibungen, hauptsächlich aus den aktivierten Bühnenbildern, in Höhe von 493 TEUR (Planwert: 368 TEUR) aufgelaufen, die wertmäßige Abweichung korrespondiert mit der Differenz von Plan und Ist bezüglich der Auflösung des Sonderpostens.

Die Personalkosten für Festangestellte und Gäste in Höhe von 1.101 TEUR im Mai liegen unter dem Planwert von 1.233 TEUR, berücksichtigen aber noch nicht die vollständige Verbuchung der Gästeaufwendungen. Bis zum 31.05.2016 wurden 5.974 TEUR Personalaufwendungen verbucht, 53 TEUR weniger als geplant (6.027 TEUR), ursächlich begründet in nichtbesetzten Stellen und Mitarbeitern in Elternzeit. Kumuliert bis zum 31.12.2016 werden 15.750 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 31.05.2016 744 TEUR auf (Planwert: 888 TEUR).

Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor, Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Zum 31.12.2016 sind sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 3.688 TEUR geplant, beinhalten 286 TEUR für Aufwendungen, die die Beispielbarkeit des Theaters sichern. Mit Datum vom 18.02.2016 wurde der VTR GmbH die Übernahme der Aufwendungen für das Orchesterpodium durch die Hansestadt Rostock bewilligt.

Die VTR GmbH plant nach Wirtschaftsplanentwurf vom zum 31.12.2016 ein positives Betriebsergebnis von 23 TEUR sowie eine positive Liquidität. Zum 31.05.2016 weist die VTR GmbH ein Ergebnis von 56 TEUR (Planansatz: -156TEUR) aus.

Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 605 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.


Investitionen

In 2016 werden Investitionen von 1.532 TEUR geplant, davon werden 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder benötigt. Bis zum 31.05.2016 wurden Investitionen in Höhe von 36 TEUR getätigt, überwiegend für die Netzwerktechnik in der Tonabteilung.

Sonstiges

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 260 festangestellte Mitarbeiter, die 255,375 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen.

Rostock, den 31.05.2016



Stefan Rosinski
Kfm. Geschäftsführer

**Volkstheater Rostock
GmbH**
**Sachstandsbericht Mai
2016**

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan 31.05.2016	Plan Mai	Plan Kumuliert bis 31.05.2016	Ist Mai 31.05.2016	Ist kumuliert bis 31.05.2016	Abw.Ist/Plan per 31.05.2016	Vorausschau 31.12.2016
		2016	Mai	31.05.2016	31.05.2016	31.05.2016	31.05.2016	31.12.2016
	Erfolgsdaten							
1.	Umsatzerlöse	1.320	115	543	139	539	-4	1.320
2.	Erhöhung/Verminderung Bestand			0			0	0
3.	andere aktiv. Eigenleistung	1.140		0			0	1.140
4.	Erträge Auflösung Sonderposten	1.079	74	262	74	399	137	1.079
5.	Zuschuss HRO	8.814	1.200	2.550	1.150	4.550	2.000	8.814
6.	Zuschuss HRO gemäß Nutzungsvereinbarung	286		40			-40	286
7.	Zuschuss HRO Brandschutzsanierung	7		7			-7	7
8.	Zuschuss Kulturmittel/Land	5.156	391	2.425		470	-1.955	5.156
9.	Zuschuss FAG/Land	3.060	255	1.275	255	1.275	0	3.060
10.	sonstige Erträge	55	3	25	8	34	9	55
	Betriebsleistung gesamt	20.917	2.038	7.127	1.626	7.267	140	20.917
5.	Materialaufwand und bezogene Leistungen	766	80	319	30	332	13	766
5.1.	Aufwendungen für Roh- u.Hilfsstoffe und für bezogene Waren	0		0	0	0		0
5.2.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	766	80	319	30	332	13	766
5.2.1.	<i>davon für Honorare sebst. Gäste</i>	716	75	294	9	292	-2	716
5.2.2.	<i>davon Fremdleistungen</i>	50	5	25	21	40	15	50
6.	Personalaufwand	14.984	1.153	5.708	1.071	5.642	-66	14.984
6.1.	<i>Festangestellte</i>	14.323	1.080	5.444	1.068	5.425	-19	14.323
6.2.	<i>Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen</i>	661	73	264	3	217	-47	661
				0				0
7.	Abschreibungen	1.456	72	368	93	493	125	1.456
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.688	185	888	118	744	-144	3.688
8.1.	<i>davon Raumkosten für dauerhafte Spielstätten inkl. Mieten, Betriebskosten, Bewachung, lfd. Gebäudeinstandsetzg.</i>	740	63	323	44	272	-51	740
8.2.	<i>davon Aufwendungen für die Sicherstellung der Bespielbarkeit des Theaters</i>	286		0			0	286
				0				0
8.4.	<i>davon brandschutztechnische Maßnahmen</i>	7		7			-7	7
8.5.	<i>davon eigene Aufwendungen Brandschutz</i>			0			0	0
8.6.	<i>davon Versicherungen, Beiträge</i>	33	1	8	0	17	9	33

	Kennziffern in TEUR	Wirtschaftsplan 31.05.2016	Plan	Plan Kumuliert bis	Ist Mai	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
		2016	Mai	31.05.2016	31.05.2016	31.05.2016	31.05.2016	31.12.2016
	Erfolgsdaten							
8.7.	Produktionskosten (aktiv. Inszkosten, Notenmaterial)	216	23	91	10	70	-21	216
8.8.	Aufführungskosten (Insz.kosten nach Premiere, GEMA, Tantiemen, Urheberrechte)	238	29	75	24	65	-10	238
8.9.	davon Vorstellungskosten (Sicherheitsdienst, Garderobendienst)	160	11	55	0	41	-14	160
8.10.	davon Gastspiel-u. Kooperationsk.	179	12	78	5	36	-42	179
8.11.	davon Kfz Kosten	33	3	14	2	11	-3	33
8.12.	davon allg. Werbekosten	173	14	62	9	49	-13	173
8.14.	davon Reparatur und Instandsetzung von Betriebs- u. Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten	225	9	61	10	79	18	225
8.15.	davon Sachausgaben	110	7	40	7	43	3	110
8.16.	davon Rechts- u. Beratungskosten, Kosten TheMa	115	2	25	1	15	-10	115
8.17.	davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	103	9	39	4	42	3	103
8.18.	davon neutrale Aufwendungen	20	2	10	2	4	-6	20
8.19.	davon Kfz Steuern	1		0	0		0	1
8.20.	Einstellung in den Sonderposten	1.049		0			0	1.049
	Betriebsaufwand gesamt	20.894	1.490	7.283	1.312	7.211	-72	20.894
9.	Erträge aus Beteiligungen							
10.	Erträge aus anderen Finanzanlagen							
11.	sonstige Zinsen/ähnliche Erträge							
12.	sonstige Zinsen/ähnliche Aufwendungen							
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23	548	-156	314	56	212	23
14.	außerordentliche Erträge							
	außerordentliche Aufwendungen							
15.	Steuern vom Einkommen und Ertrag							
	Jahresüberschuß/-verlust	23	548	-156	314	56	212	23
	Zuwendungen/Zuschüsse HRO	9.107	1.150	4.557	1.150	4.550	-7	9.107
	davon ertragswirksamer Zuschuss HRO	8.814	1.150	4.550	1.150	4.550	0	8.814

	Wirtschaftsplan 31.05.2016	Plan	Plan Kumuliert bis	Ist Mai	Ist kumuliert bis	Abw.Ist/Plan per	Vorausschau
Kennziffern in TEUR	2016	Mai	31.05.2016	31.05.2016	31.05.2016	31.05.2016	31.12.2016
Erfolgsdaten							
davon Zuschuss Brandschutzmaßnahme	7		7			-7	7
davon ertragswirksame Zuwendung gemäß Nutzungsvereinbarung	286					0	286
							0
Beschäftigte							
Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	264,38				255,38	0	264,38
Auszubildene							
Investitionen inkl. aktivierte Bühnenbilder (1140 TEUR)	1.532			-11	36		1.532
Liquidität							
Forderungen	149			102	102		149
Verbindlichkeiten	1.001			409	409		1.001
Flüssige Mittel	1.108			605	605		1.108
Flüssige Mittel/Brandschutz gebundene Mittel (Sicherheitseinbehalte aus Gewährleistung/ Brandschutz)	0			0	0		0
				3	3		0
Cash flow	1.479	620	212	407	549	337	1.479
Leistungskennzahlen						Ist / Plan	
Vorstellungen	582	50	253	48	306	121%	
Besucherkennzahlen	90.071	6.896	34.517	8.555	41.565	120%	
davon Musiktheater	14.534	1.214	5.727	840	4.602	80%	
davon Tanztheater	4.691	918	3.532	684	2.388	68%	
davon Konzert	21.058	2.055	9.294	3.474	11.577	125%	
davon Schauspiel	19.737	2.115	8.836	3.203	9.904	112%	
davon Kinder- und Jugendtheater	13.909	290	1.151	267	1.313	114%	
davon Figurentheater	1.329		1.145		1.329	116%	
davon Gastspiel	4.081		2.030	87	1.925	95%	
davon Sonstiges inkl.eigene GS	10.732	304	2.802		8.527	304%	
Kapazitätsauslastung	67%	68%	62%	68%	69%	111%	
zahlende Besucher	90.071	6.896	34.517	8.124	39.646	115%	
Bruttoeinnahme je verkaufte Karte	14,66	14,03	14,28	13,56	14,50	102%	